

**BlickLokal**

WOCHENZEITUNG

KONTAKT

MEDIADATEN

E-PAPER

EVENTS

BEILAGENPLANER

PARTNER

JOBS

BUCHEN

WERTHEIM

TAUBERBISCHOFSSHEIM



BAD MERGENTHEIM

ROTHENBURG O.D.T.

FEUCHTWANGEN



BlickLokal

WOCHENZEITUNG



0

GETEILT



„Unser Ortsteil 2030“ – der Gestaltung dieser Zukunftsvision gingen am vergangenen Samstag 21 Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften Distelhausen, Dittigheim und Dittwar nach und entwarfen gemeinsam mit dem Demografie-Experten Dr. Winfried Kösters Strategien und Ideen, um die anstehenden Herausforderungen meistern zu können.

In seinen Begrüßungsworten betonte Bürgermeister Wolfgang Vockel, dass man gemeinsam die Infrastruktur entwickeln und an die Folgen der demographischen

Entwicklung langfristig denken müsse. Die Anwesenden
 ete er als „leuchtende Vorbilder“, da sie sich beim
 Workshop einbringen. „Projekt Ideen für AUBERHOFSSHEIM
 nur, wenn die Bürgerschaft auch mitmacht.“

BAD MERGENTHEIM ROTHENBURG O.D.T. FEUCHTWANGEN

Frank Stroh, Projektleiter der „Demografischen Allianz
 Heilbronn-Franken“ und stellvertretender
 Beiratsvorsitzender der Bürgerinitiative pro Region
 Heilbronn-Franken e. V. begrüßte die Anwesenden
 ebenfalls und zeigte sich „gespannt auf die Ergebnisse“.



Gemeinsam bilanzierte man zunächst die Resultate des
 Demografie-Workshops vom 19. März 2016 und definierte
 die zu bearbeitenden Handlungsfelder, darunter die
 Themen Wohnen, Infrastruktur, Generationen,
 Engagement und Mobilität. Zu jedem Handlungsfeld setzte
 die Gruppe gemeinsam die Leitziele 2030 sowie Ziele, die
 bis 2019 erreicht werden müssten. Für das Thema
 „Wohnen“ soll beispielsweise leerstehender Wohnraum
 durch Eigentümer zur Verfügung gestellt sowie eine
 Struktur geschaffen werden, die alte Immobilien oder
 Grundstücke erwirbt, um sie zu umzubauen und zu
 verwalten. Als erster Schritt soll dafür der Bedarf im Ort
 ermittelt und Eigentümer beraten und unterstützt werden.

Neben der Gewinnung von Mitstreitern wurde als
 wichtigstes Ziel die Bildung eines ehrenamtlichen
 Demografie-Beirates in den drei Ortsteilen zur weiteren
 Steuerung des Projektes festgelegt. Hier sollen zukünftig
 alle Stränge zum Thema Demografie zusammenlaufen.
 Ziel ist es zukünftig eine hauptamtliche Stelle zu haben,
 die sich um das Thema kümmert. Als erster Schritt wurde
 beschlossen, dass von den drei Ortsvorstehern eine
 Gründerversammlung einberufen wird, um die genauere
 Organisation und Abläufe sowie weitere Interessierte zu
 finden.

Für das „Miteinander der Generationen“ solle eine
 Veranstaltung stattfinden, zu der alle Generationen
 eingeladen werden. Hierzu fanden sich passenderweise



„Erster!“- Flächendeckend schnell

BT 18

Jan 2018

Existenzgründerseminar

CS 18 Jan 2018

AKTUELLE KOMMENTARE

KRISSI HANNEMANN

13 Aug 2016

Elke und Markus
 Hartmann aus Gissigheim
 haben natürlich den
 schönste...

unter anderem der älteste und der jüngste Teilnehmer des

BlickLokal Workshop zur Planung zusammen.

HOME

BUCHEN

WERTHEIM

TAUBERBISCHOFSSHEIM

Alle Teilnehmer bewerteten die Veranstaltung als äußerst

positiv. Besonders deshalb, da im Unterschied zum letzten

Workshop 2016 konkrete Personen zu den einzelnen

Feldern gefunden wurden.



Wer Interesse hat, sich in den Ortsteilen für den

Demografie-Beirat zu engagieren, kann sich bei Christian

Gros unter christian.gros@tauerbischofsheim.de oder

unter 09341/80317 melden.

Bildunterzeile: Bürgermeister Wolfgang Vockel begrüßte

die Teilnehmer beim Demografie-Workshop. Foto: Stadt

Tauberbischofsheim

0
GETEILT



BlickLokal
WOCHENZEITUNG

< >

VORHERIGER BEITRAG

Erholung und Kultur in
Pommern

NÄCHSTER BEITRAG

Existenzgründerseminar

2030 Demografie demografieprojekt

Tauberbischofsheim

CS

RELATED POSTS